



Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung

Geschätzte Stimmberechtigte

Gerne laden wir Sie zur nächsten Gemeindeversammlung ein:

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Tomils

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025
4. Jahresrechnung 2024
 - a) Rechnungsablage
 - b) Bericht Geschäftsprüfungskommission und Genehmigung Jahresrechnung 2024
5. Allgemeine Orientierungen
6. Varia

Mit dieser Botschaft stellen wir Ihnen die notwendigen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung.

Weitere Unterlagen zur Gemeindeversammlung (Protokoll, detaillierte Jahresrechnung 2024) finden Sie unter domleschg.ch (Rubrik Aktuelles).

Tomils, 11. Juni 2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Namen des Gemeindevorstands Domleschg

Pius Giger
Gemeindepräsident

Traktandum 3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Mai 2025 liegt vom 22. Mai 2025 bis zum 20. Juni 2025 öffentlich auf.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2024

Traktandum 4a Rechnungsablage

1. Gesamtergebnis (Zusammenfassung)

Für das Jahr 2024 verzeichnet die Gemeinde Domleschg einen Aufwandüberschuss von Fr. 60'233.85.

Funktion	Bezeichnung	Anteil an Gesamt	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
0	Allgemeine Verwaltung	13.1%	1'094'464.05	1'078'900	914'004.45
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit, Verteidigung	2.6%	212'603.51	191'200	187'853.22
2	Bildung	47.0%	3'913'508.08	3'813'100	3'771'373.66
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1.8%	146'552.45	171'500	152'360.75
4	Gesundheit	21.6%	1'800'079.31	1'521'800	1'886'065.13
5	Soziale Sicherheit	3.7%	312'289.46	410'000	323'226.90
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.7%	727'607.17	726'200	712'885.46
7	Umweltschutz und Raumordnung	1.6%	131'271.15	182'400	201'785.36
8	Volkswirtschaft	-0.1%	-4'879.52	124'800	-57'848.84
	Nettoausgaben		8'333'495.66	8'219'900	8'091'706.09
9	Finanzen und Steuern		-8'273'261.81	-7'750'200	-8'048'907.36
	Gesamtergebnis		60'233.85	469'700	42'798.73
			Aufwandüberschuss	Aufwandüberschuss	Aufwandüberschuss

2. Bilanz

Bilanz	Bestand 01.01.2024	Veränderungen		Bestand 31.12.2024
		Zunahme	Abnahme	
1 Aktiven	25'347'686.13	35'435'958.38	-34'771'392.33	26'012'252.18
10 Finanzvermögen	14'268'026.38	32'882'144.78	-33'218'623.46	13'931'547.70
100 Flüssige Mittel und kurzfr. Geldanlagen	1'049'178.78	21'603'590.79	-21'642'260.11	1'010'509.46
101 Forderungen	7'159'554.64	11'263'553.99	-11'398'328.39	7'024'780.24
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'140.96	15'000.00	-16'140.96	15'000.00
107 Langfristige Finanzanlagen	200.00			200.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	6'042'952.00		-161'894.00	5'881'058.00
14 Verwaltungsvermögen	11'079'659.75	2'553'813.60	-1'552'768.87	12'080'704.48
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	10'412'095.32	1'899'362.86	-1'434'245.18	10'877'213.00
142 Immaterielle Anlagen	384'358.43	115'813.98	-63'323.69	436'848.72
144 Darlehen	239'600.00	5'000.00	-15'000.00	229'600.00
145 Beteiligungen	6.00			6.00
146 Investitionsbeiträge	43'600.00	533'636.76	-40'200.00	537'036.76
2 Passiven	-25'347'686.13	-27'294'946.16	26'630'380.11	-26'012'252.18
20 Fremdkapital	-2'872'782.40	-27'108'094.65	26'273'301.25	-3'707'575.80
200 Laufende Verbindlichkeiten	-1'169'936.31	-24'284'881.55	23'472'889.16	-1'981'928.70
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'390'000.00	-2'350'000.00	2'740'000.00	-1'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-60'412.09	-473'213.10	60'412.09	-473'213.10
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds (FK)	-252'434.00			-252'434.00
29 Eigenkapital	-22'474'903.73	-186'851.51	357'078.86	-22'304'676.38
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'224'755.82	-131'391.33	254'046.28	-3'102'100.87
291 Fonds	-796'594.75	-12'661.45		-809'256.20
293 Vorfinanzierungen	-724'000.00			-724'000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-17'729'553.16	-42'798.73	103'032.58	-17'669'319.31

3. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach Funktionen gegliedert und mit den wesentlichen Abweichungen zum Budget erläutert.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'663'599.68	569'135.63	1'655'400.00	576'500.00	1'629'092.88	715'088.43
Nettoergebnis		1'094'464.05		1'078'900.00		914'004.45
0110 Legislative	67'453.93		74'500.00		62'054.10	
0120 Exekutive	170'079.05	59'400.00	169'500.00	59'400.00	166'629.10	57'600.00
0210 Gemeindeverwaltung	666'950.90	128'459.93	683'500.00	123'900.00	698'091.98	130'051.68
0211 Steuerallianz Domleschg	220'560.00	220'560.00	220'000.00	220'000.00	221'011.55	221'011.55
0220 Bauverwaltung	353'842.69	150'355.70	334'900.00	163'000.00	316'791.10	296'325.20
0260 Region	43'609.15		54'000.00		39'673.70	
0290 Verwaltungsliegenschaften	141'103.96	10'360.00	119'000.00	10'200.00	124'841.35	10'100.00

Konto Erläuterungen Allgemeine Verwaltung

- 0220 Die Kosten für Rechtsberatung sind infolge diverser laufender Verfahren angestiegen.
 0260 Die Kosten für die Pflichtaufgaben der Region Viamala sind deutlich tiefer ausgefallen.
 0290 Im Bauamt Pratval musste die Heizung bereits im Berichtsjahr ersetzt werden.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	407'668.61	195'065.10	358'200.00	167'000.00	358'892.93	171'039.71
Nettoergebnis		212'603.51		191'200.00		187'853.22
1110 Polizei	2'499.85	3'152.00	22'200.00	3'000.00	6'047.05	1'344.00
1400 Allgemeines Rechtswesen	2'387.05		7'000.00		7'595.70	
1406 Regionales Zivilstandsamt	24'095.69		26'200.00		22'001.32	
1407 Regionales Betreibungsamt		12'959.10	5'000.00			6'971.86
1500 Feuerwehr	308'512.15	173'954.00	249'500.00	159'000.00	277'580.96	157'723.85
1610 Militärische Verteidigung	19'154.93		6'000.00		16'091.75	
1620 Zivilschutz	49'801.59	5'000.00	39'800.00	5'000.00	27'331.15	5'000.00
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	1'217.35		2'500.00		2'245.00	

Konto Erläuterungen Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1110 Die Planungskosten für die Einführung/Umsetzung von Tempo 30 waren auf Konto 1110 budgetiert, wurden jedoch auf der Funktion Verkehr (Konto 6150) belastet.
 1407 Das Regionale Betreibungsamt weist einen Gewinn aus, welcher an alle Gemeinden ausbezahlt wird.
 1500 Mehrkosten sind aufgrund der Vergrößerung des Mannschaftsbestands (zusätzliche Ausbildungen, Ausrüstungen), durch die erforderliche Auflastung der Ersteinsatzfahrzeuge Scheid und Trans (Vorgabe Motorfahrzeugkontrolle) und durch die Erneuerung der Löschposten in den Bergfraktionen angefallen (siehe auch Jahresbericht Feuerwehr, Seiten 18, 19).
 1610 Für die Schiessanlagen Almens und Tomils musste eine Bleikartierung als Grundlage für die Prüfung einer allfälligen Altlastensanierung erstellt werden.
 1620 Der Einbau der Fixfunkanlage in der Zivilschutzanlage Paspels zur Sicherstellung der Kommunikation in Notsituationen hatte höhere Kosten zur Folge.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	5'961'417.63	2'047'909.55	5'795'500.00	1'982'400.00	5'756'593.55	1'985'219.89
	Nettoergebnis		3'913'508.08		3'813'100.00		3'771'373.66
2110	Kindergarten	426'328.24	134'361.78	415'800.00	129'000.00	424'545.66	125'491.99
2120	Primarstufe	2'065'923.89	528'022.16	1'999'000.00	496'500.00	2'029'795.89	445'101.84
2130	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'381'397.31	269'932.26	1'371'700.00	278'200.00	1'341'399.76	258'209.07
2140	Musikschulen	81'745.21		85'000.00		83'167.47	
2170	Schulliegenschaften	832'095.06	99'465.80	773'400.00	71'000.00	768'363.86	101'498.60
2180	Tagesbetreuung	88'581.95	49'804.75	82'200.00	44'000.00	80'417.59	41'974.35
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	221'650.19	92'132.55	223'800.00	92'100.00	208'856.99	93'597.50
2192	Volksschule Sonstiges	386'743.56	621'185.45	332'200.00	623'200.00	390'837.09	663'853.85
2200	Sonderschulen	122'739.42		105'000.00		94'516.55	
2201	Logopädie Region Viamala	253'004.80	253'004.80	248'400.00	248'400.00	255'492.69	255'492.69
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	101'208.00		159'000.00		79'200.00	

Konto Erläuterungen Bildung

- 2110- Der Kostenanteil der Gemeinde Rothenbrunnen für Kindergarten, Primar- und Oberstufe beträgt
2130 2024 Fr. 507'538.-.
- 2120 Die Positionen Schul-/Verbrauchsmaterial und Lehrmittel wurden auf Primarstufe zu tief budgetiert.
2170 Nebst den geplanten Unterhaltsarbeiten sind Reparaturen und Revisionen angefallen. Mit der Katholischen Kirchgemeinde konnte die Pendenz Verrechnung Baurechtszins und Mehrwertabgabe erledigt werden. Die Gemeinde bezahlt die zurückbehaltenen Baurechtszinse von Fr. 38'320.80 für die Zeit von 2016-2023 als ausserordentlichen Sachaufwand und erhält im Gegenzug die fällige Mehrwertabgabe von Fr. 115'668.-. Damit konnte die seit 2016 bilanzierte Forderung gegenüber der Katholischen Kirchgemeinde auf Konto 10100.31 aufgelöst werden. Ab 2024 wird der geschuldete Baurechtszins von derzeit Fr. 4'790.10 für das Grundstück, auf dem die Mehrzweckhalle Tomils errichtet wurde, jährlich an die Kirchgemeinde vergütet.
- 2192 Es mussten diverse Bürogeräte (Beamer) erneuert werden. Die Drucker werden neu geleast.
- 2510 Der Aufwand ist abhängig von der effektiven Anzahl Schülerinnen und Schüler, die das jeweilige Angebot nutzen.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	146'552.45		171'500.00		167'360.75	15'000.00
	Nettoergebnis		146'552.45		171'500.00		152'360.75
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	100.00		5'100.00		15'784.00	15'000.00
3210	Bibliotheken	11'215.00		11'000.00		4'448.00	
3220	Konzert und Theater	3'400.00		5'000.00		5'750.00	
3290	Kultur, übriges	45'140.35		46'000.00		43'093.05	
3410	Sport	35'824.80		34'000.00		15'508.75	
3420	Freizeit	34'870.90		59'900.00		77'678.60	
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	16'001.40		10'500.00		5'098.35	

Konto Erläuterungen Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

- 3420 Der Unterhalt der Freizeitanlagen (Spielplätze etc.) konnte stark reduziert werden.
- 3500 Bei der Erneuerung der Kirchturmtechnik (Steuergeräte Tomils und Rodels) beteiligt sich die Gemeinde gemäss Vertrag mit den Kirchgemeinden zu je 50%.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'825'756.86	25'677.55	1'542'300.00	20'500.00	1'911'632.33	25'567.20
	Nettoergebnis		1'800'079.31		1'521'800.00		1'886'065.13
4110	Spitäler	980'932.81		866'300.00		1'156'103.46	
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	727'282.95	20'018.55	521'000.00	13'000.00	603'304.60	18'885.95
4210	Ambulante Krankenpflege	103'359.80		142'500.00		129'815.01	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige			500.00			
4330	Schulgesundheitsdienst	7'160.00		5'000.00		8'576.20	
4900	Gesundheitswesen, übriges	7'021.30	5'659.00	7'000.00	7'500.00	13'833.06	6'681.25

Konto	Erläuterungen Gesundheit
4110 4210	Das Gesamtdefizit der Stiftung Gesundheit Mittelbünden beträgt 2024 Fr. 6'238'865.-. Die Gemeinde Domleschg hat 2024 gemäss Kostenverteilungsschlüssel Zahlungen von Fr. 764'974.28 an die ausgleichspflichtigen Defizite des Spitals Thusis und der Spitex Viamala geleistet.
4120	Die Pflegebeiträge für Heimbewohnende sind um über Fr. 206'000.- höher ausgefallen als budgetiert. Die Höhe der Pflegebeiträge hängt nicht nur von der Anzahl der Einwohnenden in Pflegeinstitutionen ab, sondern auch von deren Pflegebedarf. Eine verlässliche Budgetierung ist deshalb kaum möglich.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	324'522.06	12'232.60	411'000.00	1'000.00	373'681.80	50'454.90
	Nettoergebnis		312'289.46		410'000.00		323'226.90
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	17'784.00	8'364.32	25'000.00		20'652.00	4'979.00
5450	Leistungen an Familien allgemein	460.00		1'000.00		519.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	4'738.55	1'043.00	13'000.00	1'000.00	16'229.35	1'019.00
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	91'612.83	2'825.28	150'000.00		154'086.63	44'456.90
5730	Asylwesen	3'074.45		4'000.00		3'500.00	
5790	Fürsorge, übriges	206'852.23		218'000.00		178'694.82	

Konto Erläuterungen Soziale Sicherheit

5 Die gesetzlichen Unterstützungsleistungen liegen erfreulicherweise deutlich unter Budget.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'098'839.00	371'231.83	1'148'700.00	422'500.00	1'200'222.10	487'336.64
	Nettoergebnis		727'607.17		726'200.00		712'885.46
6150	Gemeindestrassen	466'792.55	24'858.68	462'000.00	16'500.00	458'995.55	18'727.09
6154	Strassenbeleuchtung	43'616.90		27'300.00		26'969.20	
6190	Werkbetrieb	573'642.70	346'373.15	642'700.00	404'500.00	695'345.38	468'609.55
6220	Regionalverkehr	10'657.60		11'000.00		14'783.85	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	4'129.25		5'700.00	1'500.00	4'128.12	

Konto Erläuterungen Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150 Der Unterhalt bei den Gemeindestrassen ist infolge der Witterung höher ausgefallen als budgetiert.

6154 Bei der Postautohaltestelle in Almens sowie bei der Casa Giovanoli in Tomils wurden neue Strassenbeleuchtungen installiert.

6190 Beim Werkdienst sind infolge personeller Vakanz (tiefere Lohnkosten) höhere Dritteleistungen (Einnahme von personellen Leistungen) sowie Unterhaltskosten (externe Arbeitsvergabe) angefallen.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'013'283.08	882'011.93	1'064'900.00	882'500.00	1'188'752.89	986'967.53
	Nettoergebnis		131'271.15		182'400.00		201'785.36
7100	Wasserversorgung (allgemein)	3'863.10		4'000.00		3'876.51	
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	336'700.39	336'700.39	328'900.00	328'900.00	410'647.40	410'647.40
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	249'294.18	249'294.18	251'400.00	251'400.00	240'520.20	240'520.20
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	1'078.12		2'500.00		1'078.09	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	293'282.06	293'282.06	300'100.00	300'100.00	265'476.68	265'476.68
7410	Gewässerverbauungen	35'284.53		20'000.00		62'322.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	21'961.35	685.30	17'000.00		32'697.50	
7710	Friedhof und Bestattung	13'453.55	2'050.00	78'800.00	2'100.00	58'975.21	600.00
7900	Raumordnung (allgemein)	58'365.80		62'200.00		113'159.30	69'723.25

Konto Erläuterungen Umweltschutz und Raumordnung

7301 Bei der Grüngutentsorgung ist eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Seit Juni 2024 wird das Grüngut bei der Terravivent AG in Rodels abgegeben. Sowohl die Transportkosten als auch die Kosten bei der Entsorgung von Baum-/Strauchschnitt (bedingt durch die erforderliche manuelle Sortierung) sind erhöht.

7410 Der Geschiebefang im Tscheinsbach Almens sowie der Kiesfang Rietberg mussten nach Starkniederschlägen geleert werden. Auch ein Murgang beim Schinsertobel verursachte nicht budgetierte Mehrkosten.

Spezialfinanzierungen (Kommentar)

Mit HRM2 werden die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital bilanziert. Die Bilanz weist per 31.12.2024 bei den Spezialfinanzierungen folgende Saldi aus:

Spezialfinanzierungen	Eröffnungsbilanz 01.01.24	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.24
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'224'755.82	-131'391.33	254'046.28	-3'102'100.87
29001.01 Wasserversorgung	-1'361'979.32	-55'660.80	198'666.81	-1'218'973.31
29002.01 Abwasserbeseitigung	-1'907'555.69	-75'730.53		-1'983'286.22
29003.01 Abfallwirtschaft	74'124.39		55'379.47	129'503.86
29004.01 Trinkwasserkraftwerk Tomils	-29'345.20			-29'345.20

Im Berichtsjahr weist die **Wasserversorgung** wie Aufwandüberschuss von Fr. 143'006.01 auf (Vorjahr Fr. 207'601.-). Die Einnahmen aus den Anschlussgebühren Wasser betragen Fr. 55'660.80. Diese wurden für die Teilabschreibung des Reservoirs in Feldis verwendet. Gesamthaft führte dies zu einer weiteren Reduktion der Reserven auf Fr. 1'218'973.31.

Der Regiebetrieb **Abwasserbeseitigung** hat mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'530.53 (Vorjahr Fr. 21'249.80 abgeschlossen. Da im Bereich Abwasser nach wie vor keine Anlagen abzuschreiben sind, konnten zudem die Anschlussgebühren von Fr. 53'200.- vollumfänglich in das Verpflichtungskonto eingelegt werden. Die Reserven der Spezialfinanzierung konnten dadurch auf Fr. 1'983'286.22 erhöht werden.

Der Regiebetrieb **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 55'379.47 ab (Vorjahr Fr. 34'149.32). Dadurch wird der Vorschuss gegenüber der Spezialfinanzierung auf Fr. 129'503.86 erhöht.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'001'871.42	1'006'750.94	1'255'000.00	1'130'200.00	1'064'311.00	1'122'159.84
Nettoergebnis	4'879.52			124'800.00	57'848.84	
8110 Landwirtschaft	13'154.60	12'669.95	16'600.00	9'000.00	13'553.90	8'193.10
8120 Strukturverbesserungen	19'745.00		23'200.00		19'700.00	
8121 Gesamtmelioration Feldis	864.85		4'400.00		2'314.95	
8122 Meliorationswerke Pratval	2'661.45	2'661.45	3'000.00	3'000.00	2'661.45	2'661.45
8180 Alpwirtschaft	68'107.60	50'000.00	36'500.00	24'000.00	69'730.86	52'684.85
8200 Forstwirtschaft	704'895.95	770'526.68	967'300.00	918'200.00	741'774.56	886'676.95
8300 Jagd und Fischerei	690.00		600.00		570.00	
8400 Tourismus (allgemein)	167'438.23	166'875.06	175'300.00	172'000.00	185'266.53	166'920.54
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	20'069.59		21'500.00		24'550.75	
8730 Nichtelektrische Energie	4'244.15	4'017.80	6'600.00	4'000.00	4'188.00	5'022.95

Konto Erläuterungen Volkswirtschaft

8180 Der Pachtvertrag mit der Flur- und Alpengenossenschaft Tomils (FAT) wurde per 1.1.2024 angepasst (nach Erstellung des Budgets 2024). Der Pachtzins für Allmenden, Alpen und Gebäude wurde auf Fr. 50'000.- erhöht. Dieser Betrag wird für Betrieb und Unterhalt der alpwirtschaftlichen Gebäude, Einrichtungen und Erschliessungen eingesetzt.

8200 Der Forstbetrieb schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 65'000.-. Die Holzverkäufe sind mehrheitlich ab Stock erfolgt, was weniger Aufwand bedeutet, gleichzeitig wird aber auch weniger Holztertrag generiert. 2024 sind viele Zwangsnutzungen infolge von Stürmen, Käferbefall und Schneedruck erfolgt. Diese Arbeiten sind beitragsberechtigt und entsprechend höher sind die Beiträge von Bund und Kanton (siehe auch Jahresbericht Seiten 17, 18).

8400 Siehe Jahresbericht Tourismus Seiten 14, 15

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	204'582.42	8'477'844.23	249'000.00	7'999'200.00	149'122.82	8'240'828.91
Nettoergebnis	8'273'261.81		7'750'200.00		8'091'706.09	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	6'580.75	5'339'110.62	10'000.00	5'215'000.00	2'878.13	5'344'278.92
9101 Sondersteuern	2'760.00	1'222'776.95	4'000.00	950'000.00	2'910.00	882'113.10
9300 Finanz- und Lastenausgleich		1'517'911.00		1'517'900.00		1'522'216.00
9500 Ertragsanteile	766.00	185'380.10	700.00	160'000.00	961.90	288'062.35
9610 Zinsen	33'866.48	17'358.59	20'200.00	9'800.00	11'645.85	16'673.87
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	120'009.19	179'304.32	214'100.00	138'500.00	130'726.94	129'577.04
9690 Finanzvermögen, übriges	40'600.00					
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe		3'362.80		3'000.00		3'108.60
9711 Ausserordentliche Finanzerträge		12'639.85		5'000.00		12'000.30

Konto Erläuterungen Finanzen und Steuern

- 9100 Sowohl die Einkommenssteuern als auch die Vermögenssteuern sind im Vorjahresvergleich geringer ausgefallen, die Einkommenssteuern um rund Fr. 100'900.- (-2.6%), die Vermögenssteuern um Fr. 60'500.- (-7.6%). Hingegen konnte der Ertrag bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen um rund Fr. 180'500.- beinahe verdoppelt werden. Hier zeigt sich einmal mehr, dass der aktuelle Veranlagungsstand vorwiegend bei den Kraftwerksgesellschaften regelmässig zu grösseren Differenzen zu den Vorjahres- und Budgetzahlen führen kann. In der Jahresrechnung 2023 musste nämlich ein Minus von 43.9% in Kauf genommen werden. Das Nettoergebnis der allgemeinen Gemeindesteuern konnte im Vorjahresvergleich knappgehalten werden (-0.2%). Im Vergleich zum Budget ist das Ergebnis um rund 2.5% höher ausgefallen.
- 9101 Die Einnahmen bei den Sondersteuern sind jeweils kaum vorhersehbar und wie die Ergebnisse der letzten beiden Jahre gezeigt haben auch grösseren Schwankungen unterworfen. Im Gesamtergebnis sind die Einnahmen im Vorjahresvergleich um rund Fr. 340'800.- (+38.8%) höher ausgefallen, währenddem im 2023 eine Ertragseinbusse vom 22.6% verzeichnet wurde. Zu diesem guten Ergebnis haben insbesondere die Handänderungssteuern mit einem Ertrag von rund Fr. 429'000.- (Vorjahr Fr. 89'000.-, Budget Fr. 200'000.-) beigetragen.
- 9300 Der Finanz- und Lastenausgleich des Kantons wurde gegenüber dem Vorjahr um Fr. 4'300.- (-0.3%) leicht reduziert und entspricht 18.2% (Vorjahr 18.5%) der gesamten Einnahmen im Bereich Finanzen.
- 9500 Ohne Berücksichtigung der einmaligen Entschädigung der Swissgrid AG im 2023 für den Betrieb der Hochspannungsleitungen sind die Einnahmen im Bereich Konzessionen/Dienstbarkeiten, Gratis- und Vorzugsenergie um rund Fr. 17'300.- (+10.4%) gestiegen.

Gesamtergebnis	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	13'648'093.21	13'587'859.36	13'651'500.00	13'181'800.00	13'799'663.05	13'756'864.32
Aufwandüberschuss		60'233.85		469'700.00		42'798.73
	13'648'093.21	13'648'093.21	13'651'500.00	13'651'500.00	13'799'663.05	13'799'663.05

4. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält die Ausgaben für Verwaltungsvermögen sowie die damit zusammenhängenden Einnahmen. Sie sind über die Investitionsrechnung zu buchen, wenn der Bruttobetrag die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000.- übersteigt (Art. 12 FHVG).

Investitionsrechnung		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'531.45		50'000.00		328.65	
0290	Verwaltungsliegenschaften	16'531.45		50'000.00		328.65	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	43'118.90		50'000.00			
1500	Feuerwehr	43'118.90		50'000.00			
2	BILDUNG	139'840.90		1'350'000.00		9'594.95	
2170	Schulliegenschaften	139'840.90		1'350'000.00		9'594.95	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'061.30					
3420	Freizeit	11'061.30					
4	GESUNDHEIT	517'936.76					
4110	Spitäler	517'936.76					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	642'073.85	70'200.00	806'000.00	316'000.00	167'034.65	
6150	Gemeindestrassen	619'693.25	70'200.00	806'000.00	316'000.00	55'448.20	
6154	Strassenbeleuchtung	11'870.85				111'586.45	
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	10'509.75					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	630'722.00	431'288.23	1'254'500.00	320'000.00	671'386.43	324'002.39
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	159'135.29	378'088.23	779'000.00	180'000.00	556'825.46	212'928.09
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)		53'200.00	180'500.00	140'000.00	1'704.83	111'074.30
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	84'884.36		205'000.00		79'545.29	
7710	Friedhof und Bestattung	278'673.80				2'571.25	
7900	Raumordnung (allgemein)	108'028.55		90'000.00		30'739.60	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	23'995.90	44'600.00	222'000.00	24'000.00	194'128.70	105'919.50
8120	Strukturverbesserungen	10'389.15		112'000.00		32'135.65	
8180	Alpwirtschaft	744.85					100'919.50
8200	Forstwirtschaft	12'861.90	39'600.00	30'000.00	24'000.00	161'993.05	
8400	Tourismus (allgemein)		5'000.00				5'000.00
8730	Nichtelektrische Energie			80'000.00			
	Total Investitionsausgaben	2'025'281.06		3'732'500.00		1'042'473.38	
	Total Investitionseinnahmen		546'088.23		660'000.00		429'921.89
	Nettoinvestition		1'479'192.83		3'072'500.00		612'551.49

Konto Erläuterungen Investitionen

- 0290 } Im Werkhof Trans wurde eine öffentliche Toilettenanlage erstellt und die Abfallsammelstelle neu mit
7301 } Moloks organisiert.
- 1500 Für die Feuerwehr Domleschg ist eine neue Motorspritze angeschafft worden.
- 2170 Nach dem Beschluss zur Erweiterung der Schulliegenschaften Rodels und Tomils sind 2024 Projektierungskosten angefallen. Mit der Sanierung der Turnhalle Paspels wurde die Sicherheit verbessert.
- 3420 Für Abklärungen in Zusammenhang mit dem Ausbau des Wanderwegs Leg Palus in Feldis sind Projektierungskosten angefallen.
- 4110 Die fälligen Investitionsbeiträge 2003-2011 an das Spital Thusis wurden auf Hinweis der Revisionsstelle in der Investitionsrechnung 2024 als Kreditor verbucht und in der Bilanz aktiviert.
- 6150 Die budgetierte Erschliessung der Quartiere Pardiemi Almens und Resch Rodels wurden nicht realisiert. Hingegen konnte die Sanierung der Quartierstrasse Quadrella Paspels fertiggestellt werden. Die Schlussabrechnung mit den Beitragszahlungen der privaten Hauseigentümer erfolgt 2025.
- 6290 Für die Wendeplatte der Postautohaltestelle Purz Oberscheid sind Projektierungskosten angefallen.

- 7101 Die Quellfassung und das Pumpwerk Fontaneus, Tomils, mussten saniert werden. Die Sanierung der Quellen und Brunnenstube St. Agnons ist abgeschlossen und die Projektabrechnung wird 2025 beendet. Der Einbau einer UV-Entkeimungsanlage im Reservoir La Genna Almens ist erfolgt. Das Projekt wird 2025 abgeschlossen. Für den Neubau des Reservoirs Davos Dusch sowie die Sanierung der Quellfassungen und Brunnenstuben Feldis sind Planungsarbeiten angefallen.
- 7710 Die Abrechnung der Sanierung der Friedhofmauer Feldis ist über die Gemeinde erfolgt. Der Anteil von 50% der Evangelischen Kirchgemeinde Ausserdomleschg wird 2025 verbucht.
- 7900 2024 sind bis zur zweiten Mitwirkung weitere Kosten für die Gesamtrevision Ortsplanung angefallen.
- 8200 Das SIE-Projekt Feldis (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen) konnte 2024 abgeschlossen werden.

5. Beurteilung der Finanzlage

Das **Nettovermögen** der Gemeinde Domleschg beläuft sich auf Fr. 10'223'972.-. Das Nettovermögen pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung (Vermögensentwicklung) verwendet. Aufgrund des ausgewiesenen Finanzierungsfehlbetrages (Vermögensabnahme) sinkt das Nettovermögen pro Einwohner im Berichtsjahr von Fr. 5'080.- weiter auf Fr. 4'532.-. Der Durchschnitt der Bündner Gemeinden beim Nettovermögen beträgt im 2023 Fr. 7'458.-.

Als **Selbstfinanzierung** wird derjenige Wert bezeichnet, der nach Berücksichtigung aller Ausgaben in der Erfolgsrechnung zur Finanzierung von Investitionen verbleibt. Abschreibungen und Veränderungen im Eigenkapital (Spezialfinanzierung, Fonds usw.) werden dabei nicht berücksichtigt. Im Rechnungsjahr 2024 resultiert eine Selbstfinanzierung von Fr. 307'920.75 (Vorjahr Fr. 267'632.57). Demgegenüber wurden netto Fr. 1'479'192.83 investiert.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung bzw. Vermögensabnahme der Gemeinde. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 20.82% (Vorjahr 43.69%). Das heisst, die Nettoinvestitionen konnten nur noch zu 21% durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden. Das Ziel soll sein, dass sich dieser Wert nach Möglichkeit stabil über 100% bewegt und nur in einzelnen Jahren mit starker Investitionstätigkeit in den ungenügenden Bereich unter 50% fällt.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Mit einem Bruttoverschuldungsanteil von 23.13% (Vorjahr 19.70%) ist die Gemeinde Domleschg im Vergleich mit dem Durchschnittswert aller Bündner Gemeinden von 62.16% unterdurchschnittlich verschuldet.

Ein ausführliches Exemplar der Jahresrechnung 2024 ist auf der Gemeindefwebseite publiziert oder ist auf Wunsch bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission zur
Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2024

Gestützt auf Art. 47 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission (GPK) jährlich die Geschäfts- und Rechnungsführung und stellt der Gemeindeversammlung Antrag.

Rechnungsprüfung

Die GPK hat die Jahresrechnung, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle Gredig + Partner AG geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden können.

Die externe Revisionsstelle prüft hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir als GPK prüfen insbesondere die Jahresrechnung auf eine haushälterische Verwendung der eingesetzten Mittel, deren Entwicklung im mehrjährigen Vergleich, hinterfragen bedeutende Abweichungen zu Budget und Vorjahr und kontrollieren die Einhaltung der Finanzkompetenzen.

Frei bestimmbare Ausgaben, welche nicht durch das Budget oder Kreditbeschlüsse der Gemeindeversammlung genehmigt sind, betragen für sämtliche Gremien (Vorstand, Geschäftsleitung, Schulkommission sowie allfälliger weiterer Kommissionen) pro Jahr gesamthaft für Erfolgs- und Investitionsrechnung max. Fr. 500'000.-. Darüber entscheidet nach Verfassung die Gemeindeversammlung.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich.

Geschäftsprüfung

Wie in den Vorjahren erfolgte die jährlich wiederkehrende Prüfung des korrekten Vollzugs der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane von ihrer Verantwortung zu entlasten. Wir danken allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern und Mitarbeitenden der Gemeinde für ihre geleistete Arbeit herzlich!

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Domleschg

30. Mai 2025

Urs Caduff

Albert Camiu

Urs Chiara

Jahresbericht Departement Präsidium, Finanzen, Wirtschaft, Gesundheit, Soziales

Vorsteher Pius Giger

Das Gemeindejahr 2024

An 38 Geschäftsleitungs- und 12 Vorstandssitzungen sowie an drei Gemeindeversammlungen haben die entsprechenden Gremien über verschiedene Themen beraten und Entscheidungen gefällt. Anlässlich der jährlichen Strategietagung hat der Vorstand die Massnahmen für das Jahr 2024 im Rahmen der Legislaturplanung 2023 bis 2026 definiert.

Die wesentlichen Geschäfte im Jahr 2024 waren:

- Der Prozess der **Ortsplanungsrevision** hat nicht nur die Departemente Präsidium und Bau/Umwelt stark gefordert, sondern den gesamten Vorstand sowie das Bauamt und die Verwaltung. Mit sechs Informationsanlässen und 90 Sprechstunden wurden die Stimmberechtigten und Betroffenen informiert und beraten. Für die beiden Mitwirkungen wurde das digitale Instrument **E-Mitwirkung** eingeführt.
- Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 7. März 2024 einem Kredit für die **Erweiterung der Schulliegenschaften Rodels und Tomils** in Höhe von Fr. 2.8 Mio. zugestimmt. Weiter wurde die Umstellung des Schulsystems auf Jahrgangsklassen genehmigt.
- Die **Güterwegmelioration Trans** hat mit der Vorstellung des Abschlussberichts und der Genehmigung der Schlussabrechnung ihren Abschluss gefunden. Der Beschluss für dieses Projekt wurde bereits 2008 von der damaligen Gemeinde Trans gefällt. Der Ausbau der Güterwege und der Bau der Verbindungsstrasse nach Trans erfolgte von 2014 bis 2022.
- **Personell** gab es im Berichtsjahr Veränderungen in mehreren Abteilungen. Stefan Collet, Leiter Bauamt und Mitglied der Geschäftsleitung, hat sich nach 5-jähriger Tätigkeit für eine Neuorientierung entschieden. Mit Arno Mainetti konnte die Funktion erfolgreich wiederbesetzt werden. Infolge Pensionierung von Corina Meier wurde die Verwaltung neu organisiert. Manuela Blumenthal, bisher für die Einwohnerkontrolle zuständig, ist neu in der Gemeindebuchhaltung tätig. Mit Sarangen Ravi konnte die Stelle in der Einwohnerkontrolle erfolgreich besetzt werden. Nach dem Weggang von Andri Castelmur gab es auch im Werkdienst eine Änderung der Zuständigkeiten. Manuel Battaglia hat per Juli die Aufgaben des Brunnenmeisters übernommen. Die anschliessende Rekrutierung für einen Werkdienstmitarbeiter war schwierig und die Stelle konnte erst im Frühjahr 2025 mit Reto Wieland wiederbesetzt werden.
- Für die Nutzung der Schul- und Mehrzweckanlagen und der öffentlichen Räume der Gemeinde Domleschg wurde ein **Benutzerreglement und Gebührentarif** erstellt.
- Nach der Revision der **Parkierverordnung** wurden im Berichtsjahr die entsprechenden Massnahmen umgesetzt (Signalisation der Parkzonen, Installation Parksäulen).
- Der Vorstand hat entschieden, **E-Voting** per Anfang 2025 einzuführen. Die für die Harmonisierung der Rechtsordnung zwischen kommunaler und kantonaler Gesetzgebung erforderliche Anpassung der Gesetzesgrundlagen (**Teilrevision Abstimmungs- und Wahlgesetz sowie Teilrevision Gemeindeverfassung**) wurde vorbereitet und durch die Stimmberechtigten im November 2024 vorberaten respektive im Februar 2025 an der Urne beschlossen.
- Das Pachtverhältnis zwischen der **Flur- und Alpengenossenschaft Tomils (FAT)** und der Gemeinde wurde vertraglich angepasst und verlängert.
- Die Gemeinde Domleschg ist eine der 24 Trärgemeinden der **Stiftung Gesundheit Mittelbünden**. Zur Diskussion der finanziellen Situation und von Zukunftsszenarien für das Spital Thusis haben zahlreiche Versammlungen und runde Tische stattgefunden.
- Für das **Projekt Windenergie Dreibündenstein** der AXPO wurde die Kommunikation zusammen mit der Gemeinde Churwalden abgestimmt.
- Für den geplanten **Ausbau des Dorfladens Tomils** haben mehrere Besprechungen zwischen der Genossenschaft Dorfladen Tomils, der Bürgergenossenschaft Tomils und der STWEG Curschiglias stattgefunden.

Arbeitsjubiläen 2024

- Karl Ziegler, Revierförster, 35 Jahre
- Margrith Mugwyler, Hausdienst, 30 Jahre
- Livio Rossi, Oberstufenlehrperson Paspels, 10 Jahre
- Marlis Schircks-Zanolari, Primarlehrperson Tomils, 10 Jahre
- Stefan Collet, Leiter Bauamt, 5 Jahre
- Corinne Kalberer, Schulsekretariat, 5 Jahre
- Roman Spadarotto, Schulleiter, 5 Jahre
- Sabrina Sutter, Sachbearbeiterin Bauamt, 5 Jahre
- Ursula Zeller, Hausdienst, 5 Jahre

Wir danken allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Domleschg.

Pensionierungen 2024

- Corina Meier, Mitarbeiterin Verwaltung (Gemeindebuchhaltung)
- Yvonne Schlosser, Schulische Heilpädagogin Schule Domleschg

Besten Dank für das langjährige Wirken und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Öffentliche Sicherheit

Der Gemeindeführungsstab hat sich auch 2024 zum jährlichen Rapport getroffen und diverse Pendenzen abgearbeitet.

Jahresbericht Departement Bildung

Vorsteher Daniel Torri

Schulbetrieb

In den verschiedenen Stufen der Schule Domleschg, vom Kindergarten bis zur Oberstufe, wurden zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 273 Schülerinnen von 41 Lehrpersonen unterrichtet. Die personelle Situation im Lehrkörper ist sehr stabil und wir hatten keine Kündigungen zu verzeichnen. Hingegen hat sich der Schulleiter Roman Spadarotto entschieden, per 1. März 2025 eine neue Herausforderung anzunehmen. Aus einem sehr breiten Bewerberfeld fiel die Wahl für die Nachfolge auf Frau Julia Barandun aus Fürstenuau.

Auf das Schuljahr 2024/2025 mussten an der Oberstufe wieder fünf Klassen geführt werden. Die dafür benötigte Stelle konnte in der Person von Marina Raguth Tscharner aus Scheid besetzt werden.

Im Herbst 2024 wurde ein Elternfeedback eingeholt, wo sich die Erziehungsberechtigten zu diversen Punkten des Schulbetriebs mitteilen konnten. Die Auswertung zeigte positive Ergebnisse, brachte aber auch Erkenntnisse, wo Massnahmen zu treffen sind.

Strategische Leitung der Schule

Die Schulkommission trägt die Verantwortung für die Schule, beaufsichtigt diese und vollzieht die kantonale und kommunale Gesetzgebung. Die Kommission traf sich zu 10 Sitzungen und bestand aus den folgenden Mitgliedern:

- Daniel Torri, Almens, Präsident
- Fayzeh Bargetzi, Rodels
- Heidi Egger, Scheid
- Anita Simeon-Mittner, Pratval
- Adolf Sutter, Pratval
- Claudia Felix, Rothenbrunnen (Vertreterin der Gemeinde Rothenbrunnen, ohne Stimmrecht)

Schul-Infrastruktur

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. März 2024 stimmte der Souverän dem Kreditantrag des Vorstandes zu. Der Bruttokredit in Höhe von Fr. 2.8 Mio. für die erforderliche Erweiterung der Schulliegenschaften in Tomils und Rodels setzt sich wie folgt zusammen:

Standort Tomils (Fr. 1.29 Mio.): Umbau Schulhaus/Hauswart-Wohnung zu 1 Klassenzimmer, 1 Gruppenraum, 1 Raum Werken, 1 Kindergarten

Standort Rodels (Fr. 1.51 Mio.): Ausbau Dachgeschoss mit 1 Klassenzimmer, 2 Gruppenräumen, Einbau Lift, Erstellung Pausenplatz. In der Diskussion in der Gemeindeversammlung und auch später wurde der Vorstand gebeten, zu prüfen, ob der Dachstock nicht umfangreicher ausgebaut werden könnte. Im Umfang des gesprochenen Kredits von Fr. 1.51 Mio. wird nun im Dachgeschoss Raum für ein zusätzliches Klassenzimmer ausgespart, welches später bei Bedarf mit geringem Aufwand zu einem zusätzlichen Klassenzimmer ausgebaut werden kann.

Zusammen mit dem Kreditantrag wurde auch dem Wechsel des Schulsystems auf reine Jahrgangsklassen zugestimmt (neu 1. und 2. Klasse in Tomils, 3. bis 6. Klasse in Rodels; aktuell werden in Rodels Jahrgangsklassen und in Tomils Kombiklassen geführt). Die Umstellung erfolgt auf den Zeitpunkt, wo es wirtschaftlich Sinn macht, spätestens auf das Schuljahr 2027/2028.

Die Turnhalle für die Oberstufe in Paspels wurde einer Sicherheitssanierung unterzogen. Der Boden wurde erneuert und alle Elemente entfernt oder so montiert, dass sie in der Ausübung von sportlichen Aktivitäten keine Gefahr mehr darstellen. Zudem wurde das Oberstufenschulhaus mit einem Breitbandanschluss ausgerüstet.

Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden stimmte in der Dezembersession 2024 einer Teilrevision des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden zu. Neben der viel diskutierten Gehaltsanpassung für die Bündler Lehrkräfte an den Durchschnitt der Ostschweizer Kantone wurden die Anstellungsbedingungen für die Kindergarten-Lehrpersonen an diejenige der Primarstufe angeglichen. Zudem wurde das Obligatorium für den Besuch des Kindergartens eingeführt.

Jahresbericht Departement Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorsteherin Marina Keller

Tourismus

Der Ertrag aus den Gäste- und Tourismusförderungsabgaben beträgt im Berichtsjahr Fr. 167'000.-. Davon wurden gemäss Leistungsvereinbarung Fr. 98'000.- an die Regionale Tourismusorganisation Viamala Tourismus für die Dienstleistungen Gästeinformation und Tourismusmarketing weitergeleitet. Die verbleibenden Mittel aus den Gäste- und Tourismusabgaben werden vor Ort für die touristische Infrastruktur eingesetzt. Zum Beispiel für die von der Sesselbahn und Skilifte Feldis AG (SSF) geleisteten Arbeiten im Bereich Winterwanderwege, Schlittelwege, Schneeschuhtrail und Langlaufloipe.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Kirche beträgt Fr. 147'000.-. Die Aufwendungen setzen sich aus den nachfolgenden Hauptpositionen zusammen:

Regionalbibliothek Thusis

Bisher hat die Gemeinde Domleschg die Regionalbibliothek Thusis mit einem Betrag von Fr. 2.- pro Einwohnerin/Einwohner unterstützt. Dieser Betrag wurde im Budget 2024 auf Fr. 5.- erhöht. Diese Erhöhung war nötig, um das gute Angebot der Bibliothek weiterhin zu erhalten. Die Einwohnenden profitieren im Gegenzug von vergünstigten Mitgliedspreisen.

Jugendarbeit Domleschg

Die Jugendarbeit Domleschg ist eine gemeindeübergreifende Organisation der Gemeinden Domleschg, Fürstentau, Rothenbrunnen, Scharans und Sils i.D. Die Jugendarbeit zielt darauf ab, die Lebensumstände der Jugendlichen konstruktiv zu beeinflussen. An den drei Standorten in Pratval, Tomils und im Jugendhaus in Sils i.D. finden regelmässige Aktivitäten statt. Zusätzlich dient ein Wohnmobil als mobiler Treffpunkt.

Schwimmbadgenossenschaft Thusis

Die Schwimmbadgenossenschaft Thusis wird durch die Trägergemeinden Cazis, Domleschg, Flerden, Fürstentau, Masein, Rothenbrunnen, Scharans, Sils i.D., Thusis, Tschappina und Urmein unterstützt. Einwohnende aus den Trägergemeinden profitieren von vergünstigten Eintrittspreisen ins Waldschwimmbad. Nebst dem regulären Betriebsbeitrag haben die Trägergemeinden auch ein allfälliges Defizit gemäss Verteilschlüssel zu tragen.

Unterhalt Wanderwege, Feuerstellen und Spielplätze

Der Unterhalt der offiziellen Wanderwege erfolgt durch den Werkdienst sowie die Arbeitsgruppe Domleschg 65+. Zusätzlich sind insbesondere in Feldis verschiedene nicht inventarisierte Spazierwege vorhanden, welche durch Pro Feldis im Auftrag der Gemeinde gepflegt und unterhalten werden. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und Pro Feldis ist in einer Leistungsvereinbarung geregelt. Diese beinhaltet den Unterhalt der Spazierwege, Rastplätze und Feuerstellen, sowie den Blumenschmuck im Dorf für den Sommer und die Dekorationen für den Advent. Ausserdem organisiert Pro Feldis kulturelle Veranstaltungen wie Dorfführungen, Konzerte und die 1. August Feier.

Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Die Gemeinde unterstützt regelmässig verschiedene private Organisationen und Vereine, welche Freizeitaktivitäten in den Bereichen Musik/Theater, Kultur oder Sport organisieren und durchführen. Ein Beispiel ist das Theater Muntanellas, welches sich seit 20 Jahren der Jugendförderung widmet.

Sport-, Freizeit- und Kulturkoordination

Als Pilotprojekt wurde für drei Jahre eine Sport- und Kulturkoordinationsstelle installiert (Pensum 10%), welche Anlaufstelle für Vereine und Anbieter von Sport- und Kulturangeboten ist.

Jahresbericht Departement Bau und Umwelt

Vorsteher Matthias von Blumenthal

Im Departement Bau und Umwelt werden zusammen mit dem Bauamt die Themen Baubewilligungsverfahren, Planungswesen, Projekte sowie Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Abfall) etc. bearbeitet. Die wichtigsten Projekte 2024 waren:

Fraktion	Thema	Status
Alle Fraktionen	Umsetzung Parkierverordnung	abgeschlossen
Mehrere Fraktionen	Altlastensanierung Schiessanlagen	in Arbeit
Alle Fraktionen	Einführung elektronisches Baubewilligungsverfahren	abgeschlossen
Alle Fraktionen	Einführung Tempo 30 innerorts	in Arbeit
Alle Fraktionen	Gesamtrevision der Ortsplanung	in Arbeit
Alle Fraktionen	Gesamtschulraumkonzept	abgeschlossen
Alle Fraktionen	Qualitätssicherung/Management Trinkwasserversorgung	in Arbeit
Alle Fraktionen	Überarbeitung Entsorgungskonzept Abfall	in Arbeit
Alle Fraktionen	Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung auf LED	abgeschlossen
Alle Fraktionen	Anschaffung Defibrillatoren (AED)	abgeschlossen
Mehrere Fraktionen	Sanierung Quellen und Brunnenstube St. Agnös	abgeschlossen
Feldis	Abschlussprojekt Deponien	in Arbeit
Feldis	Ausbau Rundwanderweg Feldiseralp	in Arbeit
Feldis	Gesamtmelioration	in Arbeit
Feldis	ÖV-Erschliessung Postauto	in Arbeit
Feldis	Sanierung Friedhofsmauer	abgeschlossen
Feldis	Sanierung Kantonsstrasse, Dorfeingang bis Volg	abgeschlossen
Paspels	Gehwege innerorts	in Arbeit
Paspels	Neubau Gemeinschaftsgrab	abgeschlossen
Paspels	Sanierung Quartierstrasse Quadrella	in Arbeit
Paspels	Sanierung Turnhalle	abgeschlossen
Rodels	Erneuerung Audio- und Installation Projektionsanlage	abgeschlossen
Rodels	Sanierung Noainserweg	in Arbeit
Rodels	Erweiterung Schulhaus	in Arbeit
Scheid	Neubau Recyclinganlage	abgeschlossen
Scheid	Sanierung und Erweiterung Spielplatz	abgeschlossen
Tomils	Ausgrabungsstätte Sogn Murezi, Überprüfung Schutzbaute	in Arbeit
Tomils	Reservoir Er-Miur, Einbau Stufenpumpe	abgeschlossen

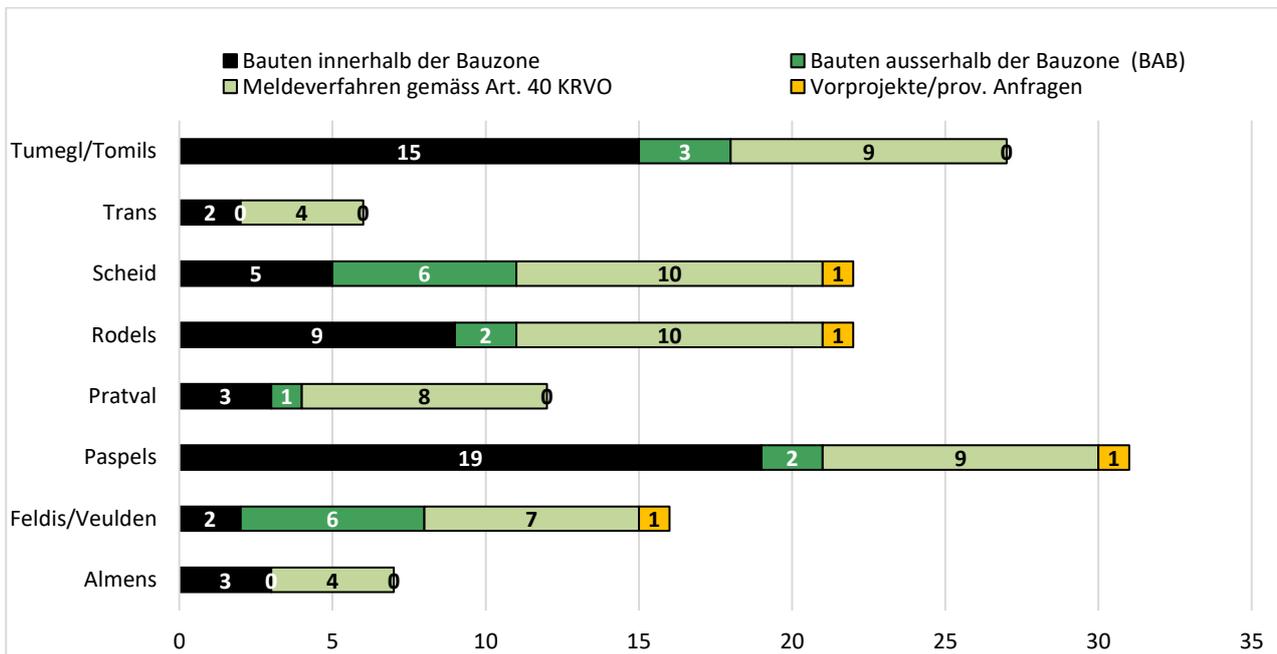
Fraktion	Thema	Status
Tomils	Erweiterung Schulhaus	in Arbeit
Trans	Güterwegmelioration	abgeschlossen
Trans	Abschlussprojekt Deponie	in Arbeit
Trans	Neubau Reservoir	abgeschlossen
Trans	Sanierung Brunnenstuben, Quellen Dros Cumbischt/Aua Freda	abgeschlossen
Trans	Einbau öffentliche Toilettenanlage im Werkhof und Neuorganisation der Abfallsammelstelle mit Moloks	abgeschlossen

Die Baukommission überwacht die Bautätigkeit in der Gemeinde und prüft zusammen mit dem Bauamt die Baugesuche in Anwendung der gültigen Baugesetze. Leider mussten wir völlig unerwartet von unserem geschätzten Baukommissionsmitglied Urs Voneschen Abschied nehmen. 2024 gehörten der Kommission folgende Mitglieder an:

- Matthias von Blumenthal, Rodels (Präsident Baukommission, Mitglied Gemeindevorstand, von Amtes wegen)
- Pius Giger, Paspels (Gemeindepräsident, von Amtes wegen)
- Remo Kunfermann, Scheid
- Nicolin Uhlmann, Almens
- Urs Voneschen, Pratval (†26.05.2024)

An der Ersatzwahl vom 24. November 2024 wurde Markus Bühler, Paspels, für den Rest der Amtsperiode (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026) als Mitglied der Baukommission gewählt.

Das Bauamt bereitet die Gesuche vor und vollzieht die Beschlüsse der Kommission. An 10 Sitzungen wurden insgesamt 143 Baugesuche behandelt:



Jahresbericht Departement Land- und Forstwirtschaft, Sicherheit

Vorsteherin Ursula Tscharner

Forstwirtschaft (Karl Ziegler, Revierförster)

Zur Geschichte der Forstorganisation

Als Einleitung möchten wir einen kurzen geschichtlichen Rückblick auf die Entstehung des Waldeigentums und der Forstorganisation im Domleschg geben. Die Gemeinden des äusseren Domleschg entstanden Ende des 16. Jahrhunderts durch Teilung des ehemals mächtigen Hochgerichtes Ortenstein. Im Teilungsbrief vom 6. Januar 1596 wurde die Gebietsverteilung so angeordnet, dass jedes Dorf einen Teil der Almenden und einen Teil des Waldes erhielt. Daraus entstanden die ehemaligen Gemeinden Tomils, Scheid, Feldis, Trans, Dusch, Paspels und Rodels. Im Jahr 1859 forderte der Kleine Rat die Gemeinden Scharans, Fürstenau, Almens, Paspels und Rodels erstmals auf, zusammen einen Revierförster anzustellen und im Jahr 1871 schlug dieselbe Instanz die Bildung des Forstreviers Ausserdomleschg vor.

Im Hinblick auf die Wahl eines neuen Revierförsters sowie zur Vereinfachung verschiedener kleiner Geschäftsabläufe wurde 1988 die Revierkommission Ausserdomleschg ins Leben gerufen. 1994 wurde diese ersetzt durch den mit grösseren Kompetenzen ausgestatteten Forstrevierverband Ausserdomleschg. Per 1. Januar 2009 fusionierten die ehemaligen Gemeinden Feldis, Scheid, Tomils, und Trans zur Gemeinde Tomils und per 1. Januar 2015 entstand durch die Fusion von Tomils mit den Gemeinden Almens, Paspels, Pratval und Rodels die Gemeinde Domleschg. Somit wurde der Forstrevierverband Ausserdomleschg obsolet und aufgelöst.

Holzhauserei

In den Domleschger Waldungen ist ein sehr grosses Baumartenspektrum anzutreffen. Aufgrund des Klimawandels muss davon ausgegangen werden, dass sich die Baumartenzusammensetzung in den nächsten Jahren deutlich verändern wird. Eine anteilmässige Verschiebung innerhalb der Baumarten wird verstärkt stattfinden. Darum ist ausserordentlich wichtig, dass dieser Tatsache beim Anzeichnen der Holzschläge bereits jetzt schon Rechnung getragen wird. Bis in eine Höhenlage von ca. 1'200 Meter ü.M. muss im Domleschg davon ausgegangen werden, dass die Hauptbaumart Fichte infolge des sich ändernden Klimas langfristig nur noch bedingt überlebensfähig sein wird. So müssen bereits heute trockenheitsresistentere Arten wie Eiche, Linde, Bergahorn, Weisstanne usw. waldbaulich gefördert werden. Im Jahr 2024 wurden mit 8'534 m³ rund 2'400 m³ über dem langjährigen Mittel genutzt. Grund dafür waren neben den umfangreichen ordentlichen Nutzungen (knapp 50 grössere und kleinere Holzschläge) die Zwangsnutzungen (Windwurf). Diese sind im Vergleich zum vergangenen Jahr infolge mehrerer starken Sturmwinde deutlich umfangreicher ausgefallen.

Genutzte Holzmenge im Gemeindewald	7'766 m ³
Genutzte Holzmenge im Privatwald	768 m ³
Gesamtnutzung Domleschger Wald	8'534 m³
Anteil Zwangsnutzungen im Gemeindewald	2'009 m ³ (Wind, 25.87% der genutzten Holzmenge)

Jungwaldpflege

Entwicklungsstufe	Fläche (ha)
Jungwuchspflege	6.17
Dickungspflege	1.51
Stangenholzpflge	5.18
Stufige Bestände	1.88
Total	14.74

Bestandesbegründung

Baumart	Menge (Stück)
Fichte	0
Lärche/Tanne	1'435
Laubholz	24
Total	1'459

Wildschutz und Forstschutz

Der Einfluss des Schalenwildes ist neben dem Licht- und Wärmemangel die häufigste Ursache für die vor allem in den Wintereinständen des Hirschwildes vielerorts fehlende bzw. ungenügende Waldverjüngung. Mit kostenintensiven Verhütungsmassnahmen wird aktuell versucht, punktuell eine Verjüngung von verbissempfindlichen Klimabaumarten im Schutzwald sicherzustellen. Insbesondere im Falle der Weisstanne und weiterer vom

Wild intensiv genutzter Laubholzarten wird so versucht, Samenbäume in die Zukunft zu retten. Von entscheidender Bedeutung wird sein, ob es den politisch und fachlich verantwortlichen Stellen gelingt, die Schalenwildbestände dem Lebensraum anzupassen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass in den durch umfangreiche Holznutzungen in den vergangenen Jahren geschaffenen Verjüngungsflächen quantitativ und qualitativ genügend Jungbäume aufwachsen können. Umgesetzte Wildschadenverhütungsmassnahmen 2024:

Art der Massnahmen	Menge Lfm./Stk.	Pauschale Kosten (Fr.)
Wildschutzzäune	315 Lfm.	31'500.-
Schälschutz	100 Stück	1'500.-
Verbisschutz	4000 Stück	2'000.-
Total		35'000.-

Forstliches Bauwesen

Laufender Unterhalt Waldstrassen

Mit einer Länge von knapp 30 Kilometer verfügt die Gemeinde Domleschg über ein gut ausgebautes und zweckmässiges Waldstrassennetz. Diese Strassen sind mehrheitlich als Basiserschliessung angelegt und garantieren somit eine effiziente Umsetzung der Schutzwaldpflege. Die laufenden Unterhaltsarbeiten dieser wichtigen forstlichen Infrastruktur wurden wie üblich durch die Gemeindewerkgruppe und die Vertragsgruppe sichergestellt.

SIE Feldis-Scheid (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen)

Im Rahmen des Projektes SIE Feldis-Scheid konnten die durch Unwetter entstandenen Schäden am Waldstrassennetz wieder instand gestellt und 2024 die Abschlussarbeiten erledigt werden. Zusätzliche Schadstellen am Waldstrassennetz konnten ebenfalls ins Projekt aufgenommen und so ebenfalls subventioniert werden. Der Revierförster war für die Bauleitung und Projektabrechnung verantwortlich.

Verschiedenes / Weitere Arbeiten 2024 in Kürze

- Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit (Organisation Ferienjobs, Waldführungen Schulklassen usw.)
- Organisation von Hegetagen mit der Jägerschaft
- Feuerbrand- und Neophytenbekämpfung
- Unterhalt Ersatzaufforstungsflächen A13
- Wahrnehmung Mandat Lokale Naturgefahrenberatung (LNB)
- Betreuung und Beratung von Privatwaldbesitzern
- Betreuung von Landschaftsqualitätsprojekten
- Wahrnehmung forstpolizeiliche Massnahmen sowie hoheitlicher Aufgaben
- Aktivitäten im Rahmen des Projektes «Aufwertungsmassnahmen Scheid»
- Mitorganisation verschiedener Waldbaukurse im Revier
- Mitorganisation Wertholzsubmission Graubünden

Feuerwehr Domleschg (Kurt Mugwyler, Feuerwehrkommandant)

Einsätze

Das Feuerwehrjahr startete im Januar mit der Befreiung von zwei Personen aus einem Aufzug. Anfang März kam es in Scheid zu einem Kaminbrand. Dieser konnte mit Hilfe des Kaminfegers schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ende März hat ein heftiger Föhnsturm eine stromführende Freileitung in Tomils gebrochen und in manchen Fraktionen einen Stromausfall ausgelöst. Das herunterhängende Kabel entfachte zusätzlich einen Flurbrand.

Mitte Juni ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung über einen Verkehrsunfall auf dem Dorfplatz in Feldis ein. Die Feuerwehr musste Ölbinder streuen, Öl abfangen und die Strasse reinigen. Eine Woche später setzte eine Regenperiode ein, welche zwei Einsätze auslöste. Geröll und Steine verschlossen nach einem Unwetter die Kanalisation in Feldis und das nachdrückende Wasser drang in eine Garage ein. Der Pikett-Offizier montierte zwei Schmutzwasser-Pumpen, welche das Wasser abtransportierten und bis

zur Reparatur der Leitung drei Tage im Einsatz waren. Weiter wurde durch intensiven Regen in Almens Hochwasser-Alarm ausgelöst. Die Felder oberhalb von Almens konnten das Wasser nicht mehr aufnehmen und dieses lief ins Dorf. Der Ersteinsatz der Feuerwehr rückte mit 29 Mitgliedern aus und leitete das Wasser kontrolliert ab. Aufgrund des weiteren Gewitterrisikos wurden Sperren errichtet, welche aber glücklicherweise nicht benötigt wurden.

Im Juli wurde Alarm für eine Personenrettung ab einer defekten Hebebühne ausgelöst, welche nicht mehr heruntergefahren werden konnte. Es folgten weitere Piketteinsätze für eine Tierrettung und bei einem Verdacht auf Rauchentwicklung in einer Tiefgarage.

Mitte August kam es in Feldis zu einem Dachstockbrand. Durch blitzschnelles Eingreifen des Ersteinsatz-Elements Feldis und zwei Feuerwehr-Veteranen konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Im November wurde die Feuerwehr zu einem Fahrzeugbrand in Rothenbrunnen aufgeboden.

Mannschaft

Der Mannschaftsbestand ist im Jahr 2024 wiederum angestiegen. Es konnten 14 Feuerwehrangehörige rekrutiert und ausgebildet werden. Somit beträgt der Bestand aktuell 89 Personen. Der Sollbestand liegt bei 90 Personen. Die Anzahl Feuerwehrleute in den Bergfraktionen Scheid und Feldis hat sich ebenfalls verbessert und ist zufriedenstellend. In der Fraktion Trans ist die Feuerwehr leider immer noch unterbesetzt. Andrea Fink, Adrian Wagner, Marcel Kunfermann und Manuel Battaglia haben den Lehrgang zum Gruppenführer erfolgreich abgeschlossen und verstärken das Kader.

Infrastruktur/Material

Wie erwähnt sind im Berichtsjahr wie auch schon im Vorjahr 24 neue Mitglieder in die Feuerwehr eingetreten und so ist die Mannschaft in kurzer Zeit stark gewachsen. Die Reserven der Ausrüstung waren aufgebraucht, und es musste neues Material angeschafft werden. Pro Mitglied der Feuerwehr fallen Kosten von rund Fr. 3'000.- für Ausrüstung und Ausbildung an. Bei der Budgetierung im Herbst 2024 konnte die Anzahl der neu eintretenden Mitglieder nicht vorausgesehen werden und daher ist der Aufwand sowohl bei den Ausbildungskosten als auch bei den Dienstkleidern höher als budgetiert.

Auch das Konto Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde überzogen. Grund war die Überprüfung der alten Schlauchdepots in den Fraktionen. Seit 2009 wurden diese Depots nicht mehr gewartet, die Schläuche waren alt und spröde und stellten ein hohes Sicherheitsrisiko dar. Aufgrund von Haftungsfragen musste schnell gehandelt werden und man hat entschieden, die Depotkästen in den Bergfraktionen mit neuen Schläuchen auszurüsten. Die Kästen in den Talfraktionen wurden zurückgebaut, da diese durch die aktuelle Ausrüstung der Feuerwehr in den Fahrzeugen nicht mehr notwendig sind.

Ein weiterer Kostenfaktor 2024 war die Auflastung der beiden Ersteinsatzfahrzeuge KLF Scheid und Trans, welche durch die Motorfahrzeugkontrolle geprüft wurden. Seit 2009 sind beide Fahrzeuge ohne nennenswerte Beanstandungen durch die Prüfkontrollen gekommen. Eine Sonderbewilligung liess das Strassenverkehrsamt dieses Jahr nicht mehr gelten. Wir mussten beide Fahrzeuge auflasten, damit sie wieder fahrtüchtig sind. Das war eine sehr komplexe Angelegenheit, da die Fahrzeuge schon 16 Jahre alt sind und entsprechende Teile und Prüfdokumente nicht vorhanden waren. Pro Fahrzeug mussten rund Fr. 10'000.- investiert werden. Alternativen gab es keine, ausser einer Neubeschaffung der Fahrzeuge.

Herzlichen Dank

Im Namen des gesamten Feuerwehrkommandos bedanke ich mich bei allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Kader, welches sich bei jeder Übung mit Freude dafür einsetzt, das Programm interessant und lehrreich zu gestalten. Dass in zwei aufeinander folgenden Jahren je 14 Personen neu zur Mannschaft dazugestossen sind, verdanken wir ihrem Einsatz.

Traktandum 5 Allgemeine Orientierungen

Informationen zu aktuellen Themen werden an der Gemeindeversammlung präsentiert.